



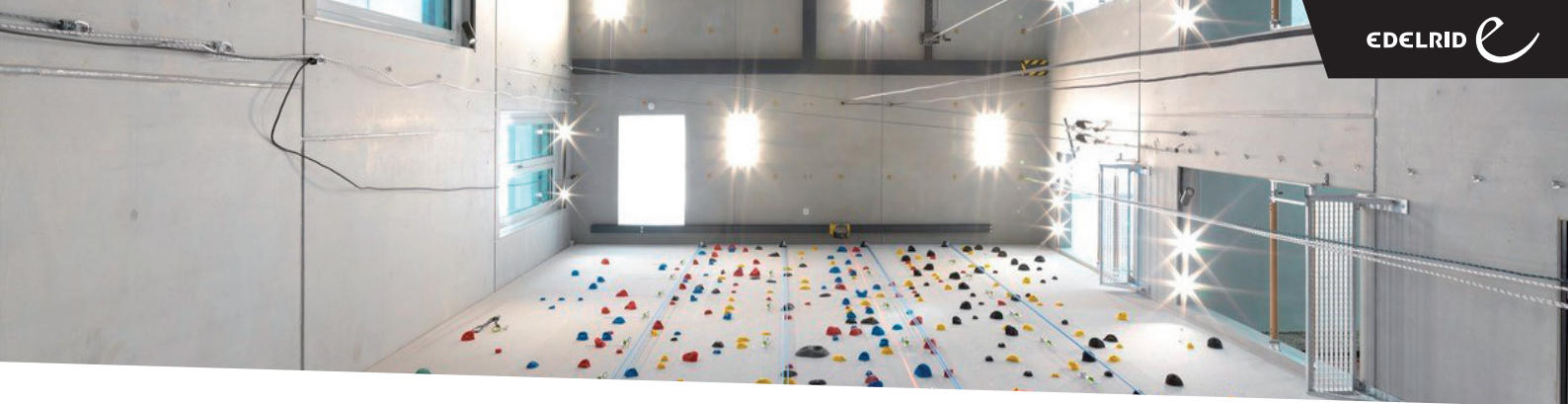
UMWELTERKLÄRUNG 2023

EDELRID GMBH & CO KG



0 | INHALT

1	Vorwort der Geschäftsführung	3
2	Über EDELRID	4
2.1	Zahlen und Fakten	6
2.2	Geschäftsfelder und Produkte	7
2.3	Produkte in Isny	8
2.4	Unsere grünen Meilensteine	9
3	Umweltmanagement bei EDELRID	10
3.1	Umweltleitlinie	11
3.2	Stakeholder	12
4	Relevante Daten	13
4.1	Bewertung der Umweltaspekte	13
4.2	Umwelleistungen	14
4.2.1	Verbrauchsdaten Umweltaspekte	14
4.2.2	Kernindikatoren	20
5	Umweltziele	21
5.1	Erreichte Umweltziele	21
5.2	Neue und Laufende Umweltziele ab 2022	24
6	Validierung durch den Umweltgutachter	26
7	Freigabe durch die Geschäftsführung	27



1 | VORWORT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Die vergangenen Jahre stellten uns alle in privater sowie in geschäftlicher Hinsicht vor große Herausforderungen und ließen uns an diesen wachsen. Die Bedeutung von Gemeinschaft, Zusammenhalt, und klaren Idealen war selten so präsent und hat gezeigt, welche Verantwortung ein Unternehmen gegenüber Mitarbeiter*innen, Kunden und Kundinnen, Partner*innen, der gesamten Gesellschaft sowie gegenüber der Umwelt hat.

Umso wichtiger ist es uns, Verantwortung hinsichtlich unserer sozialen, ökologischen sowie ökonomischen Auswirkungen zu tragen. Das Bestehen unseres seit 14 Jahren EMAS zertifizierten Umweltmanagements soll dafür nur ein Beispiel sein.

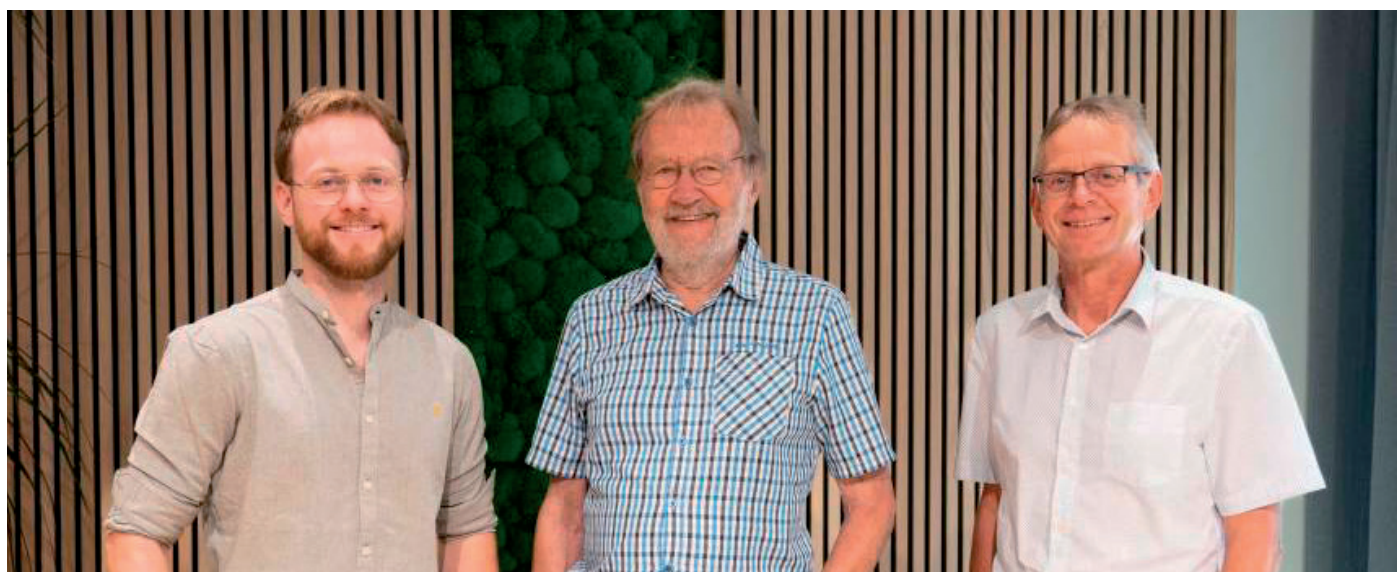
Bei der Entwicklung unserer Ausrüstung legen wir auf drei Kernanforderungen besonderen Wert: Sicherheit, Qualität und Nachhaltigkeit. Unser Wunsch ist es diese Werte transparent zu leben, weshalb diese Umwelterklärung 2023 das Ziel verfolgt, Wissen sowohl über die Herstellung, Verwendung und Auswirkung unserer Produkte als auch über unsere gesetzten Umweltziele und Umweltmaßnahmen öffentlich und transparent zugänglich zu machen. Ebenso wichtig ist es uns, dies als Möglichkeit zu sehen, uns den Spiegel vorzuhalten und zu reflektieren, wo wir in den relevanten Bereichen stehen, Potentiale zu erkennen und uns stetig zu verbessern.

Viel Spaß beim Lesen unserer diesjährigen Umwelterklärung wünschen

Vitus Wuhrer
Mitglied der Geschäftsleitung

Albrecht von Dewitz
Geschäftsführer

Markus Wanner
Mitglied der Geschäftsleitung





2 | ÜBER EDELRID

160 Jahre Leidenschaft und Begeisterung für Bergsport, 160 Jahre Erfindergeist und bahnbrechende Innovationen, 160 Jahre Made in Germany.

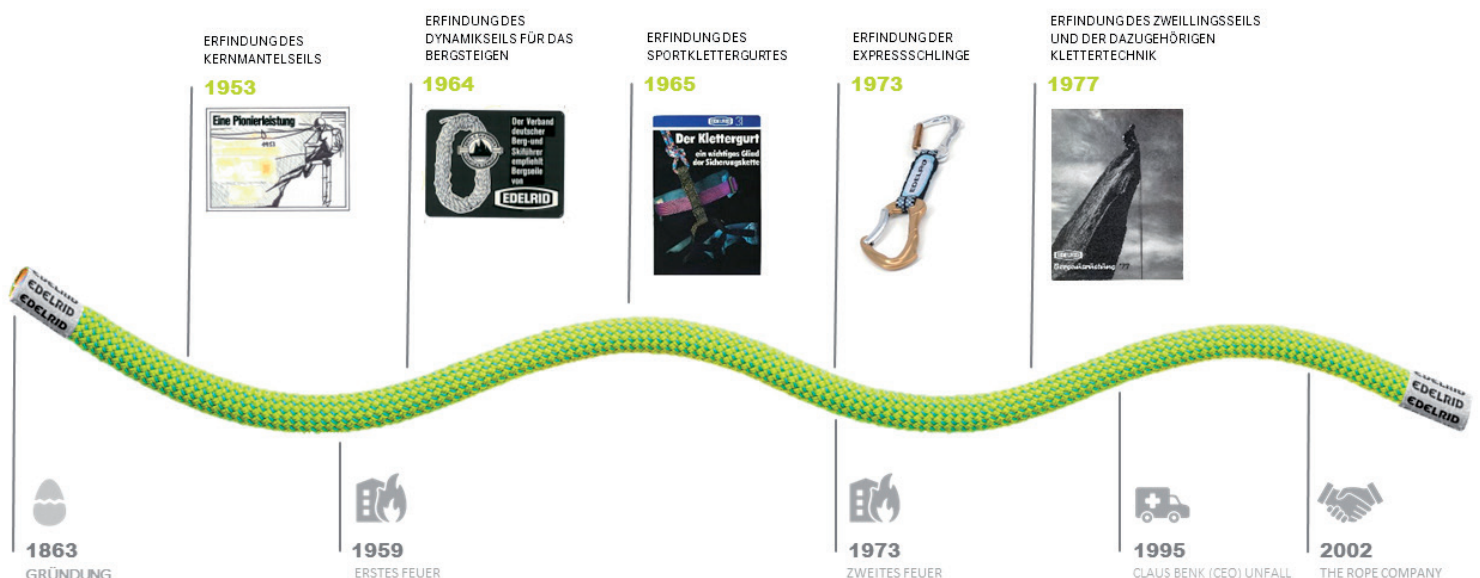
Heute ist EDELRID führend in der Herstellung von Kletterausrüstung und Persönlicher Schutzausrüstung (PSA). Der mutige Erfindergeist hat sich durch die Jahre bis heute bei uns gehalten, wenn auch die rauchenden Köpfe andere geworden sind.

Klettern liegt uns in den Genen, ob am Felsen, in der Halle, in Schnee und Eis, in Bäumen oder an industriellen Strukturen. Wir glauben daran, dass es wichtig ist, Grenzen zu verschieben, neugierig zu bleiben und die Freude an unserer vertikalen Welt zu teilen. Darum entwickeln wir unsere Produkte und Lösungen stetig weiter, von der Kletterausrüstung im Berg- und Hallensport bis hin zur PSA für gewerbliche Anwendungen.

Als im Allgäu verwurzelter Hersteller produzieren wir in unserer eigenen Seilerei unser komplettes Portfolio an Bergsportseilen, Statikseilen, Reepschnüren sowie Leinen für Gleitschirme und viele andere industrielle Anwendungen.

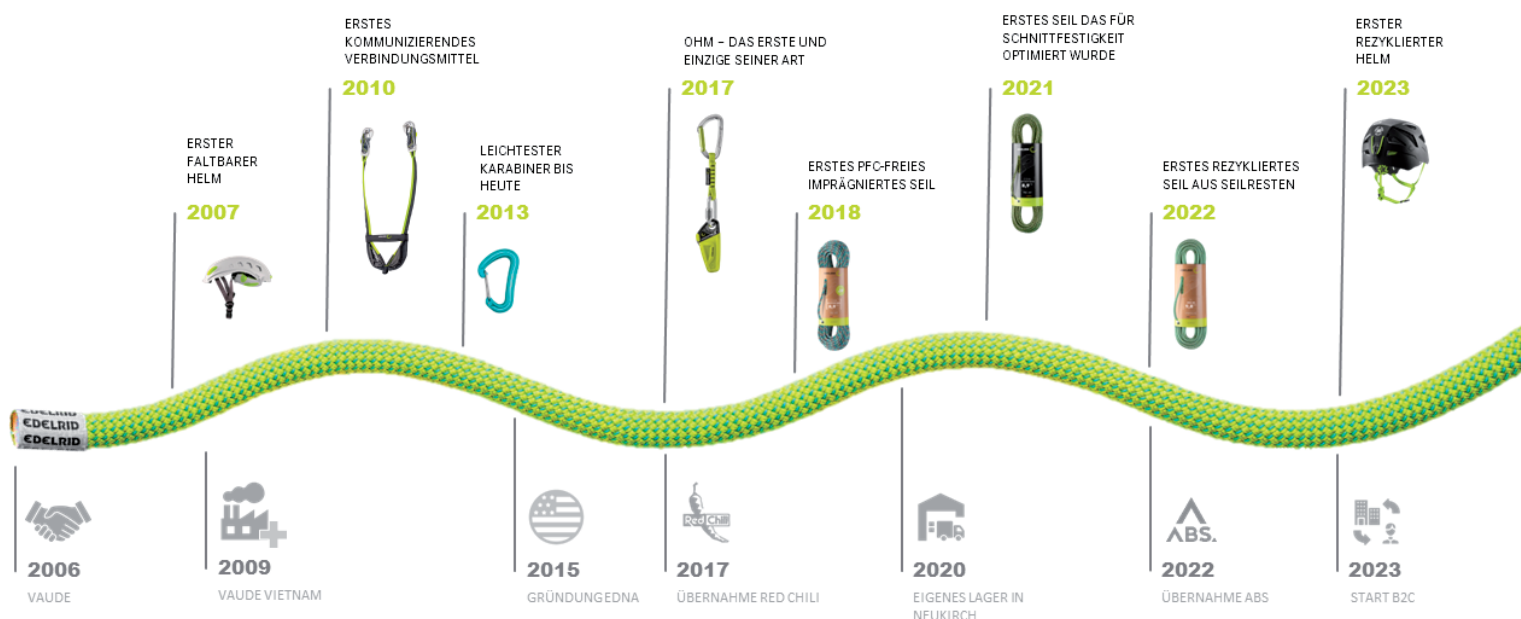
HISTORIE | WO KOMMEN WIR HER

Wir blicken auf eine lange und turbulente Geschichte zurück – die Firma ist im Laufe der Jahre zweimal niedergebrannt und wurde wieder aufgebaut, sie wurde gekauft und wieder verkauft, hat Tragödien gemeistert und Erfolge gefeiert.





Wir haben das Kernmantelseil erfunden, das bis heute der Industriestandard für alle Bergseile ist. Auf das Konto unseres Entwicklungsteams geht das erste Seil, das nach allen drei möglichen Normen (Einfach-, Doppel- und Zwillingsseil) zertifiziert wurde, das erste PFC-freie Kletterseil, welches den UIAA-Standard für waserabweisende Seile erfüllt sowie das erste Seil, das zur Hälfte aus recyceltem Garn, gewonnen aus Pre-Consumer-Abfällen, besteht.



VISION | WO WOLLEN WIR HIN

Unsere Vision drückt aus, nach was wir mit unserem Handeln ultimativ streben und immer angestrebt haben:

Wir verwirklichen Ideen, die eine freie Bewegung in der vertikalen Welt ermöglichen.

MISSION | WARUM SIND WIR IM GESCHÄFT

Aus der Art und Weise, wie wir, wie kein Anderer sonst, zu dieser Vision beitragen können, ergibt sich unser Daseinszweck:

Unsere Mission besteht darin, jedes Detail der Herstellung, der Verwendung und der Auswirkungen unserer Produkte zu verstehen und öffentlich zugänglich zu machen.

Wir nutzen und teilen unser Wissen, um das beste Produkt herzustellen, seine ökologischen Konsequenzen zu reduzieren und Kletternden* zu helfen, ihr Risiko bewusst einzuschätzen.

*Kletternde sind alle Personen, die sich im vertikalen Raum bewegen.

WERTE | WIE WOLLEN WIR ARBEITEN

Unsere Werte definieren nach welchen Maximen wir gemeinsam intern wie extern arbeiten wollen. Sie beschreiben, was es bedeutet ein Edelrider zu sein.

Wir sind ein bunter Haufen – Eine Einheit aus Individuen, vielfältig in Charakter, Herkunft und Erfahrungen.

Wir sind eine Seilschaft – Wir vertrauen einander und unser familiäres Miteinander endet nicht am Arbeitsplatz.

Wir sind Erfinder*innen – Wir sind neugierig und motiviert Wissen zu schaffen, nutzen und zu teilen.

Wir sind aufrichtig – Wir stehen zu unserem Wort und handeln offen und ehrlich.

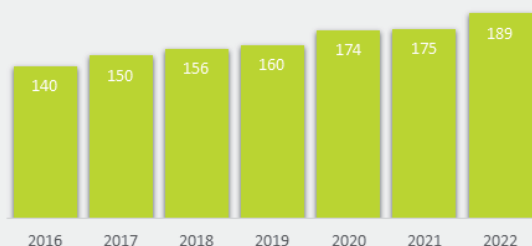
Wir sind Denker*innen und Werker*innen – Wir verstehen unser Handwerk und leben es.

Wir haben Bock – Leidenschaft zu Produkt, Technik und Praxis schafft Verbesserung.

Wir tragen Verantwortung – Wissen macht unser Handeln erst nachhaltig.

2.1 | ZAHLEN UND FAKTEN

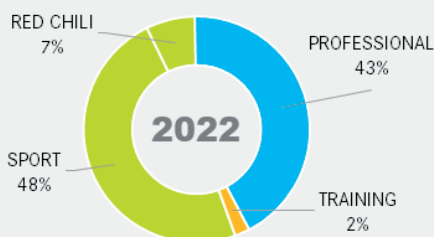
ENTWICKLUNG VOLLZEITÄQUIVALENTE (VZÄ)



MITARBEITER

ENTWICKLUNG & IM DETAIL

	2021	2022
Anzahl der Beschäftigten (incl. aller Stellen)	193,2	222
Auszubildende	5	5
VZÄ	175,4	188,9
Anzahl gewerbliche Beschäftigte	91,3	102
Anzahl der angestellten Beschäftigten	101,9	120
Anzahl der Beschäftigten in Elternzeit	10	7
Anzahl der Vollzeitstellen	148,7	174
Anzahl der Teilzeitstellen	31,2	48
Anzahl der Führungskräfte	26	36



UMSATZ

GESCHÄFTSBEREICHE & WERTSCHÖPFUNG



2.2 | GESCHÄFTSFELDER UND PRODUKTE

Der Bergsport ist unser Ursprung und unsere Leidenschaft. Er treibt uns hoch hinaus und gibt uns Bodenhaftung. Unsere über die Jahrzehnte gewonnene Expertise im Bergsport findet sich auch im Bereich Professional wieder. Wir schaffen Synergieeffekte durch Wissenstransfer, indem wir Spezialisten und Spezialistinnen der jeweiligen Bereiche intelligent miteinander vernetzen, für noch bessere Produkte und noch zufriedenere Kund*innen.

Der Bereich Professional umfasst die strategischen Geschäftsfelder Work Safety, Adventure Parks und Customer Solutions. Hier finden gewerbliche Anwender*innen und Hersteller*innen hochwertige PSA-Produkte, die speziell für den Einsatz im jeweiligen Segment entwickelt wurden.

Profis profitieren im Bereich Arbeitssicherheit von unserem Know-how aus der vertikalen Welt. Die EDELRID Work Safety Produkte sind speziell auf die Herausforderungen beim Industrieklettern, in der Baumpflege und der Berg- und Höhenrettung zugeschnitten.

Unser Wissen aus dem Bergsport nutzen wir auch im Bereich Adventure Parks, dessen Produkte speziell für den Einsatz in Seilgärten, Kletterwäldern oder Abenteuerparks entwickelt werden.

Der Bereich Customer Solutions ist Ausdruck unserer textilen Kompetenz, die uns ebenfalls seit der Gründung von EDELRID begleitet. Sie richten sich an Unternehmen, die auf einen starken Partner für die Zulieferung textiler Geflechte für industrielle Anwendungen und die Entwicklung kundenspezifischer Produkte für den PSA-Bereich setzen. Das Feld erstreckt sich von Leinen für Gleit-, Kite- und Fallschirme über technische Leinen, welche in der Automobilindustrie Anwendung finden, bis hin zu kundenindividuellen Einzellösungen für verschiedenste Antriebstechniken, Rettungs- und Arbeitsmethoden.

Um eine richtige Anwendung unserer Produkte branchenübergreifend zu unterstützen, bieten wir regelmäßig im Rahmen unseres Trainings-Angebots Schulungen für Interne und Externe an.





2.3 | PRODUKTION IN ISNY

Seilproduktion und Leinenproduktion

In der Spulerei und Kernzwirnvorbereitung werden die Spulen und Kernzwirne für die Bestückung der Flechtmaschinen vorbereitet. In der Seilflechterei und Leinenflechterei werden momentan jährlich ca. 36 Millionen Meter Geflechte hergestellt.

Seilausrüstung

Dynamische Seile werden nach dem Flechten mit der Seil-Ausrüstungs-Anlage präpariert, um bestimmte Eigenschaften durch die Fixierung von Stoffen auf Wasserbasis und thermische Behandlung zu erreichen. Diese Maschine ist eine „Endlosband-Maschine“.

Konfektionierung und Versand (Seilproduktion und Leinenproduktion)

Nach der Ausrüstung des Seils werden diese in sog. „Wannen“ gesammelt und in die gewünschten Längen konfektioniert und verpackt.

Näherei (Gurte, Klettersteigsets, Bänder und Zubehör)

In der Näherei werden hauptsächlich Arbeitssicherheitsgurte, Mustergurte, Schlingen, Klettersteigsets und Verbindungsmittel genäht.

Hardware (Hochseilgarten-Produkte und Metallwaren)

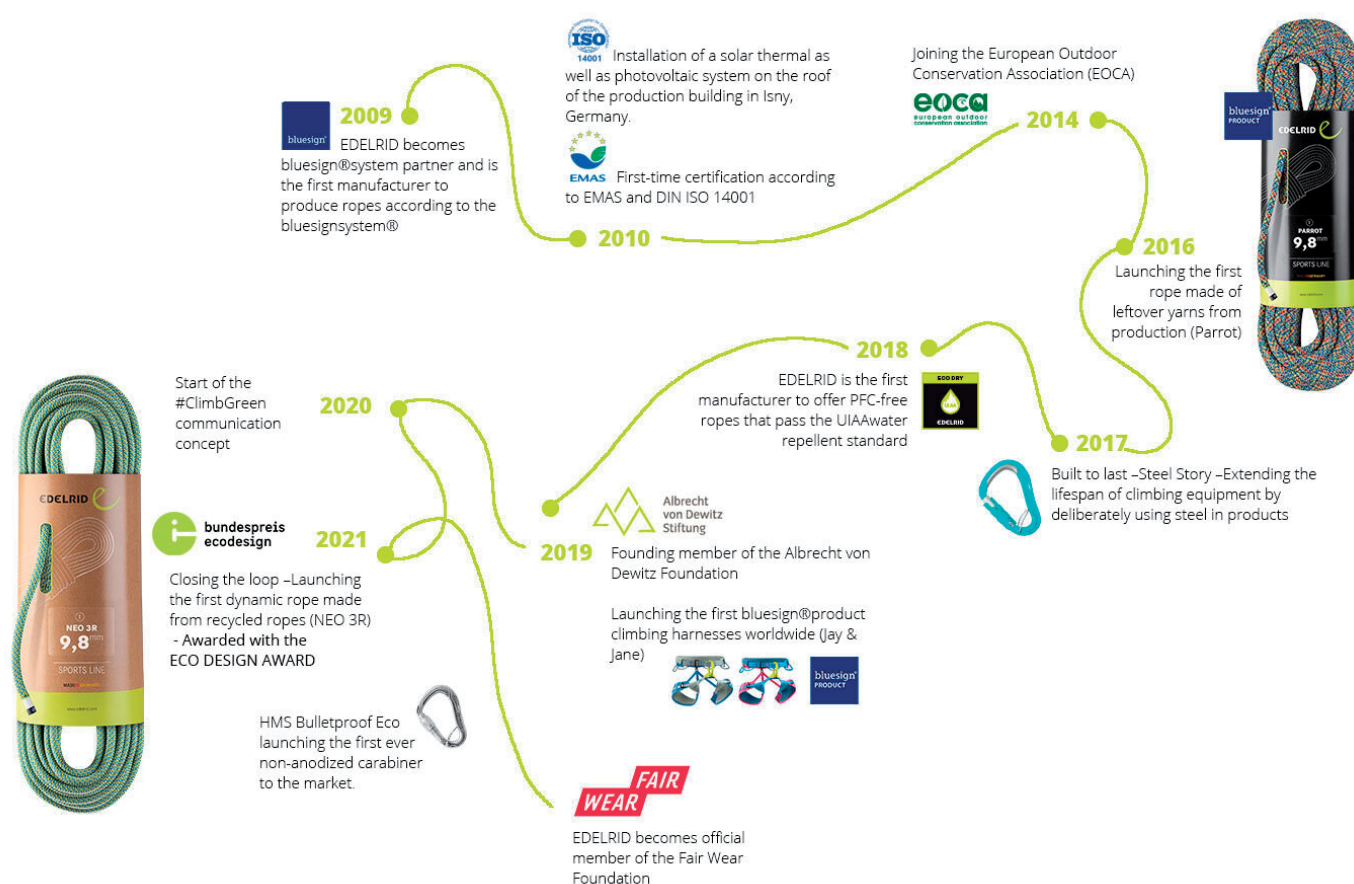
In unserer Hardware werden v.a. Verbindungsmittel für Hochseilgärten gefertigt und deren Wartung durchgeführt. Eisgeräte, Steigeise und Sicherungsgeräte werden hier montiert.





2.4 | UNSERE GRÜNEN MEILENSTEINE

Wir lieben die vertikale Welt und wollen diese auch für die folgenden Generationen erhalten. Wir verpflichten uns, Verantwortung für die sozialen und ökologischen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit zu übernehmen. Schritt für Schritt.





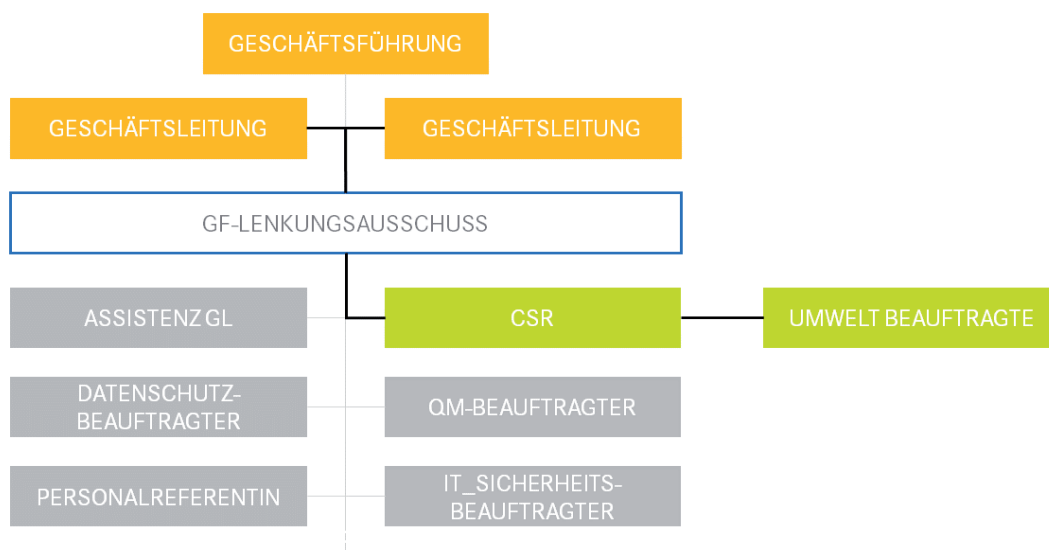
3 | UMWELTMANAGEMENT BEI EDELRID

Ziel eines Umweltmanagementsystems ist es, umweltrelevante Abläufe im Unternehmen zu verankern und kontinuierliche Verbesserungen im betrieblichen Umweltschutz zu erzielen. Die organisatorische Zuständigkeit und Verantwortlichkeit hierfür liegt bei dem CSR-Team, bei welchem auch die Aufgabe der Umweltmanagement-Beauftragten (UMB) verankert ist. Über die abteilungsübergreifende Vernetzung zu weiteren CSR-Themen werden Ideen, Anregungen und Diskussionen zu Umweltaspekten, wie z.B. Produktionsverfahren, Einkaufsanforderungen, Produktgestaltung oder Arbeitsschutz, gezielt in die verschiedenen Fachbereiche eingebracht und zentral gesteuert.

Die Einbindung in und Information über den kontinuierlichen Verbesserungsprozess bezüglich des betrieblichen Umweltschutzes aller EDELRID Kolleginnen und Kollegen läuft insbesondere über die interne Kommunikationsplattform EDELnet sowie über Informationsveranstaltungen, die allen Mitarbeiter*innen offenstehen. Zudem hat die UMB als zentrale Ansprechpartnerin stets ein offenes Ohr für jegliche Anliegen rund um umweltrelevante Themen und kann unter der Email-Adresse csr@edelrid.de kontaktiert werden.

Der Bereich CSR ist als Stabsstelle unter der Geschäftsleitung aufgehängt und berichtet direkt an diese. Damit ist die Verantwortlichkeit für das Umweltmanagementsystem in der höchsten Managementebene angesiedelt. Dies wird darüber hinaus über die Integration und Nachverfolgung von Umweltzielen, die von jeder Abteilung jährlich in den spezifischen Unternehmenszielen festgelegt werden müssen, gefördert. Letztere finden sich auch in unseren Umweltzielen in Kapitel V wieder.

Dementsprechend ist auch das Thema Rechtssicherheit direkt bei der Geschäftsleitung verortet und findet seine gebührende Wichtigkeit. Durch die Pflege eines Rechtskatasters sind alle relevanten Vorschriften und Regelwerke bekannt. Alle relevanten Umweltvorschriften werden eingehalten.





3.1 | UMWELTLEITLINIE

EDELRID verwirklicht Ideen, die eine freie Bewegung in der vertikalen Welt ermöglichen. Die Entwicklung unserer Ausrüstung basiert auf den drei Kernanforderungen Sicherheit, Qualität und Nachhaltigkeit. Dabei wollen wir jedes Detail der Herstellung, Verwendung und Auswirkung unserer Produkte verstehen und öffentlich zugänglich machen. Wir nutzen und teilen unser Wissen, um die beste Ausrüstung herzustellen, die ökologischen Konsequenzen zu reduzieren und den Nutzer*innen zu helfen, ihr Risiko bewusst einzuschätzen.

EDELRID verpflichtet sich, Verantwortung für seine ökonomischen, sozialen und ökologischen Auswirkungen zu übernehmen. Wir engagieren uns für eine langfristige, nachhaltige Nutzung der Natur und bekennen uns dazu,

- so ressourcenschonend wie möglich zu wirtschaften und die Umweltleistung unseres Betriebs stetig zu verbessern.
- bei unseren Produkten innovative, ressourcenschonende, schadstofffreie und wenn möglich recyclingfähige bzw. recycelte Materialien zu nutzen. Zudem verfolgen wir das Ziel von höchster Qualität und Langlebigkeit, damit unsere Ausrüstung länger im Einsatz bleibt.
- auf umweltfreundliche Herstellungsverfahren an unserem Hauptsitz in Deutschland sowie bei unseren internationalen Lieferant*innen zu setzen.
- durch Engagement und Kooperationen mit Umweltverbänden, Organisationen und den Mitbewerber*innen die ganze Outdoorbranche in Sachen Umweltschutz, Nachhaltigkeit sowie soziale Verantwortung weiterzubringen.
- durch Forschen, Testen und Hinterfragen den Wissensstand über die Herstellung, Anwendung und Auswirkungen unserer Ausrüstung ständig weiterzuentwickeln und diese Erkenntnisse öffentlich zugänglich zu machen.

Die Einhaltung aller geltenden gesetzlichen Anforderungen ist für uns selbstverständlich, denn unsere kontinuierlichen Umweltschutzaktivitäten gehen weit darüber hinaus.

Die Themen Umweltmanagement und Nachhaltigkeit sind bei EDELRID an oberster Stelle angeordnet. Der CSR-Bereich berichtet an die Geschäftsleitung, die somit direkt an sämtlichen Zielvorgaben, Projekten und neuen Themen beteiligt ist.



3.2 | STAKEHOLDER

Als Stakeholder (dt.: „interessierte Partei“) wird eine Person oder Gruppe bezeichnet, die ein berechtigtes Interesse am Verlauf oder Ergebnis eines Prozesses oder Projektes hat. In der Betriebswirtschaft wird Stakeholder als Anspruchsgruppe übersetzt. Nicht zu verwechseln ist dieser Begriff mit dem „Shareholder“ aus der Finanzwelt, der als Anteilseigner oder Anteilseignerin ein finanzielles Interesse am Verlauf der Unternehmung hat.

Anbei ein Auszug aus unserer Stakeholder Analyse, welche Stakeholder wir für EDELRID identifizieren und wie EDELRID mit diesen Stakeholdern in Beziehung steht. Die Nähe zum Unternehmen wird durch die Distanz zur Bergspitze ausgedrückt, wogegen die Wichtigkeit auf die nachhaltige Entwicklung sich in der Schriftgröße sowie in der Farbintensität zeigt.

EDELRID fördert und fordert den Dialog mit diesen Anspruchsgruppen und bezieht sie und ihre Kernanliegen in grundlegende Entscheidungen mit ein.



4 | RELEVANTE DATEN

4.1 | BEWERTUNG DER UMWELTASPEKTE

Bei der Betrachtung der durch unsere Geschäftstätigkeit verursachten Umweltauswirkungen, sogenannte Umweltaspekte, unterscheiden wir zwischen **direkten und indirekten Aspekten**.

Direkte Umweltaspekte, wie etwa der Verbrauch von Energie oder Wasser, entstehen als unmittelbare Folge unserer wirtschaftlichen Tätigkeit am Standort Isny. Daher können wir diese sehr gut steuern bzw. Maßnahmen ergreifen, um deren Bedeutung im besten Fall zu verringern.

Indirekte Umweltaspekte sind solche Umweltauswirkungen, die nicht direkt von unserem Wirtschaften ausgehen und somit auch nicht direkt von uns beeinflussbar sind. Solche indirekten Umweltauswirkungen entstehen z.B. durch die Benutzung oder die Transportwege unserer Produkte.

Bei der Erstellung der konsolidierten Umwelterklärung 2018 wurden die für EDELRID relevanten Umweltaspekte betrachtet und neu nach Umweltrelevanz und Einflussmöglichkeit seitens EDELRID bewertet. Im Folgenden wird eine Übersicht der als am wichtigsten identifizierten direkten und indirekten Umweltaspekte gezeigt.

Direkte Umweltaspekte (Standort Isny):

- Material
- Wasser
- Energie
- Emissionen
- Abfall

Indirekte Umweltaspekte:

- Herstellung von Produkten/Rohmaterial außerhalb Isny
- Chemikalien bei der Herstellung von Produkten/Rohmaterial außerhalb Isny
- Vertrieb & Nutzung der Produkte
- Anreise Mitarbeiter*innen
- KFZ-/LKW-Verkehr
- Anlieferung Vorprodukte
- Entsorgung der Produkte



4.2 | UMWELTLEISTUNGEN

4.2.1 | VERBAUCHSDATEN UMWELTASPEKTE



FLÄCHE & WIRTSCHAFT- LICHE FAKTOREN

	Einheit	2015 (Basisjahr)	2019	2020	2021	2022	% - Änderung zum Vorjahr
Gebäudefläche gesamt	m ²	9.800	11.500	11.500	10.900	12.100	11 %
Beheizte Fläche	m ²	7.535	9.135	9.135	8.535	9.735	14 %
Grundstücksfläche	m ²	9.243	10.100	10.100	10.100	10.100	0 %
Versiegelt/Verbaut	m ²	7.570	8.735	8.735	8.375	8.375	0 %
Naturnahe Fläche Standort	m ²	-	1.540	1.540	1.540	1.540	0 %
Standortferne Naturnahe Fläche	m ²	0	0	0	0	0	0 %
MA gesamt Vollzeit (VZÄ)	-	134	160	174	175	189	8 %
Bruttowertschöpfung	€	15.246.000	20.252.317	22.903.170	28.052.147	29.296.075	4 %

Im Jahr 2021 wurden die Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten an unserem zweiten Verwaltungsgebäude begonnen, welche im Frühjahr 2022 abgeschlossen wurden. Auf Grund des Rückbaus des betreffenden Verwaltungsgebäudes reduzierte sich die beheizte Fläche im Jahr 2021 um 600m², wohingegen die Fertigstellung des doppelgeschossigen Neubaus im Mai 2022 einen Zuwachs an Gesamtgebäudefläche von 11% bzw. an beheizter Fläche von 14% mit sich bringt.



GEFLECHTE

GEFLECHTE GESAMT [m]

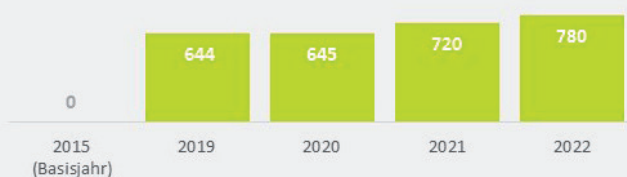


Die Menge an am Standort in Isny produzierten Geflechten (Seile und Leinen) konnte auch im Jahr 2022 erneut gesteigert werden: Mit einer Gesamtmenge von 36,4 Mio. Metern ist hier ein Zuwachs von 4% zum Vorjahr zu verzeichnen.

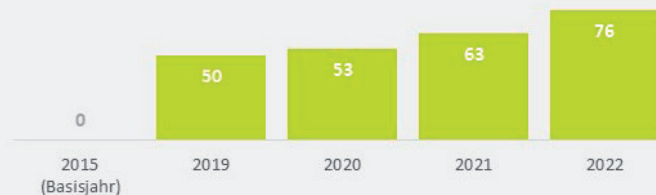


MATERIALIEN

Verbrauch Rohgarn (t)
(gemittelter Wert über 3 Jahre)



Verbrauch Kartonnage (t)
(gemittelter Wert über 3 Jahre)



Entsprechend der Mehrproduktion an Geflechtem ist auch der Materialverbrauch gestiegen. Die obigen Abbildungen repräsentieren den Materialverbrauch anhand der, über 3 Jahren gemittelten, Einkaufsmengen von Rohgarn und Kartonnagen. Während das Rohgarn die Basis unserer, am Standort Isny produzierten, Geflechte darstellt, benötigen wir die Kartonnagen, um die produzierte Ware an unsere Kund*innen weiterzugeben.



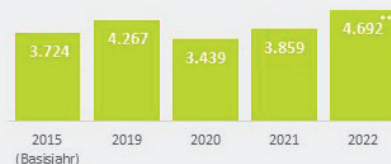
WASSERVERBRAUCH

	m ³	%- Veränderung zum Vorjahr
Lüftungsbefeuchtung Produktion EG + OG	690	64 %
Dämpfer / Konvektomat Produktionswasserverbrauch	462	35 %
Kühlwasserverbrauch	2.091	46 %
Enthärtungsanlage	k.A.	-
Andere	376	-
= PRODUKTIONSWASSERGESAMT	3.619	51 %
Sozialwasser Produktion	567	- 53 %
= VERBAUCH PRODUKTION GESAMT	4.186	17 %
Sozialwasser Verwaltung	412	49 %
= VERBAUCH GESAMT	4.598*	19 %

* Wert aus eigenen Zählerständen

** Wert aus Abrechnung Stadtwerke Isny

Wasserverbrauch (m³)



Abwasser (m³)

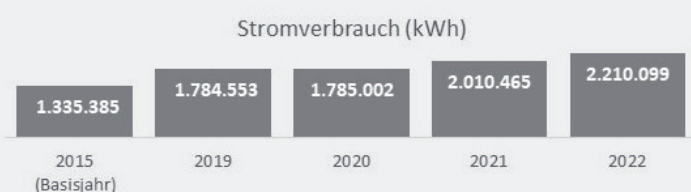


Die Anwendungsbereiche für unseren Wasserverbrauch am Standort Isny lassen sich wie oben aufgesplittet darstellen. Der Wasserverbrauch ist im Jahr 2022 um 19% gestiegen. Der Sozialwasser- und Produktionswasserverbrauch wird separat erfasst, sodass Haupteinflussgrößen für den erhöhten Verbrauch identifiziert werden können. Demnach hat sich der Sozialwasserverbrauch im Produktions- und Verwaltungsgebäude insgesamt verringert, wobei sich die Einträge der beiden Positionen verschieben. Dies ist mit der Fertigstellung des Neubaus und Installation von zusätzlichen Sanitär- und Kochanlagen zu begründen. Der produktionsrelevante Wasserverbrauch ist hingegen stark gestiegen. Dies hängt mit der Modernisierung unserer Kühlung zusammen. Im Zuge dessen können die Temperaturen in den Produktionsräumen deutlich gesenkt werden, was ein erheblicher Zugewinn für die Arbeitsqualität unserer Mitarbeitenden bedeutet. Eine kühlere Raumtemperatur hat jedoch auch zur Folge, dass mehr Wasser benötigt wird, um die vorgegebene Raumfeuchtigkeit zu erreichen. Die Differenz von Wasserverbrauch und Abwasser, dargestellt in der obigen Abbildung, ist mit dem beschriebenen Prozess zur Erreichung des benötigten Raumklimas zu erklären.

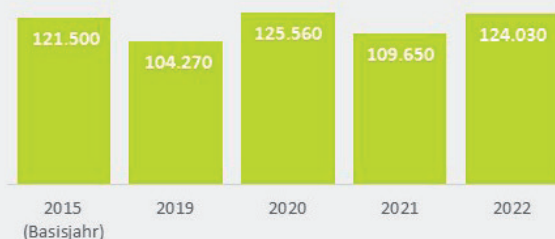


ENERGIE

	kWh
Verwaltung (Zähler)	103.600
Produktion (Zähler)	2.106.499
= GESAMT	2.210.099



Stromproduktion eigene PV-Anlage (kWh)



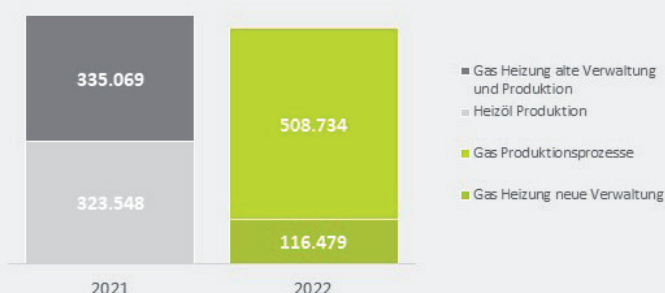
Vorab möchte erwähnt sein, dass zu Beginn 2022 die Umstellung eines herkömmlichen Strom-Mix auf Ökostrom stattfand. Hierdurch wurde ein großer Meilenstein in Sachen CO₂-Einsparung erreicht. Die obenstehende Tabelle stellt den Stromverbrauch aufgeteilt nach Verwaltung und Produktion dar. Die Verwaltung trägt wesentlich weniger zum Gesamtstromverbrauch bei als die energieintensive Produktion. Der Umbau und die Modernisierung (z.B. stromeffiziente Ausstattung nach dem neusten Stand der Technik sowie die Nutzung von LEDs und Präsenzmeldern) unserer beiden Verwaltungsgebäude in den letzten fünf Jahren leisten hierzu einen entscheidenden Beitrag. Des Weiteren wurde die Bereitstellung von Warmwasser mittels Gas auf Durchlauferhitzer umgestellt. Dies hat einen erhöhten Stromverbrauch mit gleichzeitiger Gaseinsparung zur Folge. Durch den Bezug von Ökostrom hat diese Maßnahme also einen positiven Effekt auf unsere Klimabilanz. Der Hauptteil unseres Stromverbrauchs ist der Produktion zuzuschreiben. Um hier ebenfalls möglichst effizient zu sein, greifen wir in unserem Produktionsgebäude, wo umsetzbar, ebenfalls auf möglichst energieeffiziente Technik zurück. Insbesondere für die Herstellung unserer Seile bedarf es eines größeren Maschinenparks, den wir nach und nach ebenso auf modernere und somit effizientere Maschinen umstellen.

Den mittels unserer auf dem Produktionsgebäude befindlichen Photovoltaikanlage produzierten Strom speisen wir ins öffentliche Netz ein. Hier ist eine Zunahme der Stromproduktion um 13% im Vergleich zu 2021 zu verzeichnen. Dies kann vor allem auf die professionelle Reinigung der PV-Anlage in 2022 zurückgeführt werden.

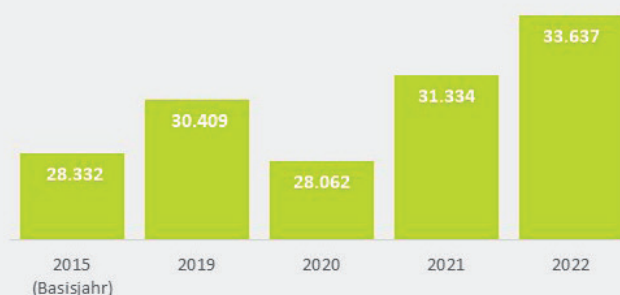
Die Verbrauchsdaten der Heizenergie spiegeln klar die vollständige Umstellung von Heizöl auf Gas im Dezember 2021 wider. Der Gasverbrauch für die Heizung ist um 60% gesunken. Grund hierfür ist, dass mit der Fertigstellung des Neubaus beide Verwaltungsgebäude mittels Wärmepumpe gekühlt und geheizt werden, wohingegen das alte Verwaltungsgebäude vor Baubeginn noch mit Gas beheizt wurde. Das benötigte Wasser für die Wärmepumpe wird aus einem hauseigenen Brunnen entnommen und der Strom, wie bereits erwähnt, aus Ökostrom bereitgestellt. Da die Energie-konsumierenden Gerätschaften in der Produktion nach der Umstellung nun mit Gas statt Öl laufen, ist dennoch ein insgesamt Anstieg des Gasverbrauchs um 86% zu verzeichnen. Das klingt zunächst viel, schlägt sich aber, auf Grund des besseren Brennwertes von Gas im Vergleich zu Heizöl, positiv in den emittierten CO₂-Äquivalenten nieder (siehe Emissionen).



Gas und Heizölverbrauch (kWh)



Dieserverbrauch (Liter)



Der Dieserverbrauch gibt den Verbrauch unserer Fahrzeugflotte wieder, also unserer Dienst- und Poolfahrzeuge. Insgesamt verfügten wir im Jahr 2022 über 18 Fahrzeuge, wobei die Dienstfahrzeuge auch für private Fahrten genutzt werden. Nach den Einschränkungen der Corona-Jahren fanden im Jahr 2022 wieder vermehrt (Geschäfts-)Reisen statt, was zu einem wesentlichen Anstieg der gefahrenen Kilometer um 30% führte. Der Dieserverbrauch ist hingegen lediglich um 7% gestiegen. Dies liegt zum einen am Austausch eines Fahrzeugs mit Verbrennungsmotor durch ein Auto mit Elektroantrieb, als auch an der vermehrt kraftstoffsparenden Fahrweise der Mitarbeitenden. Hier ist als Hauptmotivation der erhöhte Dieselpreis aufgrund des Russland-Ukraine-Konflikts und Nachfolgen der Corona-Pandemie zu nennen.

WEITERE VERBAUCHSDATEN	Einheit	2015 (Basisjahr)	2019	2020	2021	2022	% - Änderung zum Vorjahr
Propangas	l	346	19	112	11	276	2409 %
Fahrtstrecken Flotte	km	442.121	480.611	342.528	421.809	548.939	30 %

Ein weiterer Verbrauch entsteht ist durch die Verwendung von Propangas gegeben. Der dargestellte Verbrauchsanstieg erscheint zunächst unverhältnismäßig hoch. Diese Entwicklung ist einer Verfälschung der Einkaufsstatistik geschuldet. In den Vorjahren wurden Restbestände von Alu-Gaskartuschen aufgebraucht, wohingegen in 2022 auf 5KG Gasflaschen umgestellt wurde. Dies spart Aluminiumabfall und leistet einen positiven Beitrag zur Arbeitssicherheit.

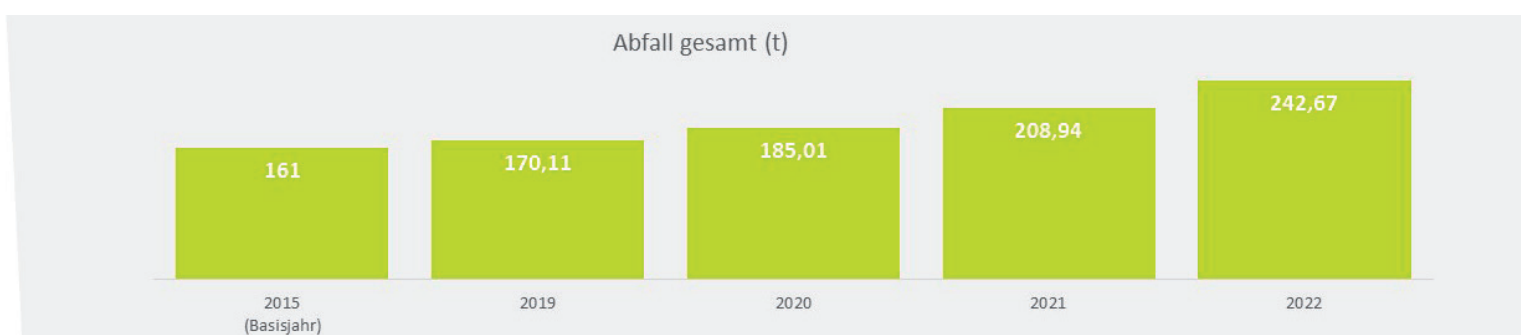


ABFALL

	Einheit	2015 (Basisjahr)	2019	2020	2021	2022	% - Änderung zum Vorjahr
Garnabfall	t	4	3,40	5,40	15,12	18,67	23 %
Polyamid Abfall	t	67	72,61	66,99	69,51	88,17	27 %
Aramid Abfall	t	-	-	0,65	1,20	1,39	16 %
Kartonagen-/Papierabfall	t	43	45,30	38,95	49,15	54,20	10 %
Gartenabfälle	t	3	1	1,80	0,72	0,51	- 29 %
Altholz	t	-	-	-	25,95	26,43	2 %
Sondermüll	t	1	5,80	6,90	9,08	10,15	12 %
Abfälle zur Verwertung Hausmüll	t	41	40	51,17	28,78	34,50	20 %
Metallschrott	t	2	2	13,80	8,30	7,65	- 8 %
Wässrige, flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	t	Siehe Sondermüll	Siehe Sondermüll	Siehe Sondermüll	Siehe Sondermüll	Siehe Sondermüll	Siehe Sondermüll
Sonstiges	t	0	0	0	1,13	1,02	- 10 %
= ABFALL GESAMT	t	161	170,11	185,01	208,94	242,67	16 %
Recyclingquote	%	-	-	-	0,83	0,83	0 %

Im Jahr 2022 konnten wir die detaillierte Erfassung unterschiedlichster Abfallfraktionen fortführen. Hierdurch ergeben sich präzise Vergleichsmöglichkeiten von 2021 und 2022. Insgesamt wurden im Jahr 2022 242,67t Abfall entsorgt. Dies entspricht einer Zunahme von 16% im Vergleich zum Vorjahr. Analog zum Vorjahr ist auch in diesem Jahr der Polyamid-Abfall die dominierende Abfallfraktion. Durch die Produktion entstanden knapp 88,2t Polyamid-Abfall, dicht gefolgt von Kartonagen mit 54,2t. Die genannten Positionen lassen sich eindeutig mit unserem wirtschaftlichen Wachstum und dem damit verbundenen höheren Produktionsoutput verknüpfen.

Ein weiterer beachtlicher Posten ist durch den Hausmüll/Abfälle zur Verwertung gegeben. Hier ist mit 34,5t ein Anstieg von 20% zu verzeichnen. Dies kann zum einen an den gestiegenen Mitarbeitenden-Zahlen, als auch der Mehrproduktion an Abfall, welche bei Baumaßnahmen zustande gekommen ist, liegen.





CO₂ Ausstoss

	Einheit	2015 (Basisjahr)	2019	2020	2021	2022	% - Änderung zum Vorjahr
CO ₂ aus Strom	kg	866.650	608.533	599.479	719.746	0	- 100 %
CO ₂ aus Heizöl	kg	196.295	184.515	145.289	86.711	0	- 100%
CO ₂ aus Gas (Heizung)	kg	0	0	29.261	73.715	25.625	- 60 %
CO ₂ aus Gas (gesamt)	kg	507	176	29.437	75.228	140.064	86 %
CO ₂ aus Diesel	kg	76.537	82.148	74.733	84.647	90.869	7 %
CO ₂ aus Propangas / Flüssiggas	kg	507	176	176	8	203	2409 %
= CO₂ GESAMT	kg	1.139.989	875.226	849.019	964.827	231.136	-76 %

In Sachen Emissionen können wir im Jahr 2022 eine deutliche Verbesserung im Vergleich zu den Vorjahren feststellen. Insgesamt ist unser verbrauchsbedingter CO₂-Fußabdruck um 76% geschrumpft. Dies liegt vor allem an der Umstellung von einem herkömmlichen Strom-Mix auf Ökostrom. Einen weiteren Beitrag leistet die vollständige Umstellung von Heizöl auf Gas. Auf Grund des besseren Brennwertes von Gas ist hier ebenfalls eine Verringerung der emittierten CO₂-Menge zu verzeichnen. Der CO₂-Eintrag aus der Verwendung von Propangas erscheint zunächst unverhältnismäßig hoch; ist jedoch im Verhältnis zur Gesamtemission verhältnismäßig gering. Gründe für den erhöhten Propangasverbrauch wurden weiter oben bereits erläutert. Zuletzt möchte positiv erwähnt sein, dass auch EDELRID sich dem Thema Mobilitätswende öffnet. Mit der Installation von E-Ladesäulen auf dem Firmengelände sowie auf öffentlich zugänglichen Besucher*innen Parkplätzen als auch des Erwerbs eines E-Fahrzeugs für unsere Fahrzeugflotte wird der Umstellung von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor auf Elektroantrieb Raum geboten. Diese Maßnahme taucht nicht in der CO₂-Bilanz auf, unterstützt jedoch die Bestrebung die Klima-Erwärmung auf 1.5°C zu beschränken.

CO₂ Gesamt (kg)



4.2.2 | KERNINDIKATOREN

Die Abbildung der Kernindikatoren erlaubt es uns, die Entwicklungen in unserem Betrieb mit dem Fokus der Umweltauswirkungen zu betrachten. Darüber hinaus ist es ein gutes Instrument, um die Wirksamkeit von getroffenen Maßnahmen zu überprüfen.



KERNINDIKATOREN

	Einheit	2020	2021	2022	% - Änderung zum Vorjahr
Stromverbrauch/Mitarbeiter*in	kWh/VZÄ	10.103,50	11.462,17	11.480,25	0,16 %
Stromverbrauch/Bruttowertschöpfung Isny	kWh/1.000€ BWS	76,76	71,67	74,02	3,28 %
Heizenergieverbrauch/Mitarbeiter*in	kWh/VZÄ	3952,28	3793,93	616,65	-83,75 %
Heizenergieverbrauch/Bruttowertschöpfung Isny	kWh/1.000€ BWS	30,03	23,72	3,98	-83,24 %
Produktionswärme/Bruttowertschöpfung Isny	kWh/1.000€ BWS	-	-	13,98	-
Kraftstoffverbrauch/Fahrtstrecke Flotte	l/100 km	8,00	7,43	6,13	-17,51 %
Produzierte Ware in t /Verbrauch Rohgarn t*	t	0,89	0,903	0,887006	-1,82 %
Gesamtabfall/Bruttowertschöpfung Isny	t/1.000€ BWS	0,00803	0,00745	0,00828	11,21 %
CO ₂ -äquivalente Emissionen/Mitarbeiter*in	kg/VZÄ	4878,41	5500,73	1223,65	-77,75 %
CO ₂ -äquivalente Emissionen/Bruttowertschöpfung Isny	kg/1.000€ BWS	37,06	34,39	7,89	-77,06 %
Sozialwasser/Mitarbeiter*in	m ³ /VZÄ	5,53	8,38	5,18	-38,16 %
Produktionswasser/Bruttowertschöpfung Isny	m ³ /1.000€ BWS	0,11	0,085	0,12	45,05 %

*=(Verbrauch Rohgarn - Rohgarnabfall)/Verbrauch Rohgarn

Im Jahr 2022 ist die Mitarbeitendenzahl im Vergleich zur Bruttowertschöpfung überproportional gestiegen. Dies spiegelt sich in den Kernindikatoren ebenfalls wider. Beispielsweise ist der Stromverbrauch pro VZÄ nur um 0.16% gestiegen, wohingegen eine Steigerung des Stromverbrauchs pro 1000€ BWS um 3.28% festgestellt wurde. Das Jahr 2022 zeichnet sich vor allem durch ein klimafreundlicheres Wirtschaften ab. Die Emission konnten um rund $\frac{3}{4}$ im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden. Die Ressource Wasser ist am kritischsten anzusehen. Hier wurde zwar eine Verminderung des Sozialwasserverbrauchs pro MA verzeichnet, jedoch ein deutlicher Anstieg an Produktionswasser pro 1000€ BWS erfasst. Die Beobachtung dieses Postens ist demnach von äußerster Wichtigkeit für das Folgejahr. Die von uns entwickelten Kernindikatoren ermöglichen es uns also Posten mit Verbesserungspotential zu identifizieren und unser Umweltmanagementsystem fortwährend zu verbessern.



5 | UMWELTZIELE

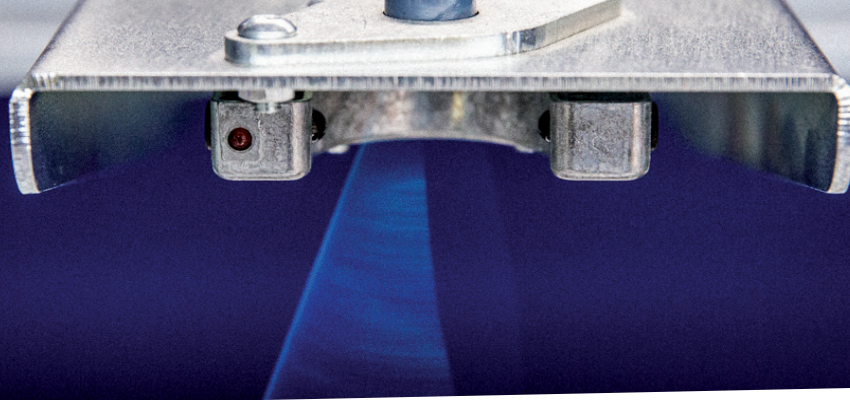
5.1 | ERREICHTE UMWELTZIELE

BAUMAßNAHMEN	MAßNAHME	ZUSTÄNDIGKEIT	UMSETZUNG
Neubau Umbau & Sanierung Verwaltung Nord	Im Zuge der geplanten Erweiterungsbauten und weiterer Sanierungsmaßnahmen ab Frühjahr 2017 wollen wir neueste, nachhaltige und umwelt-freundliche Baustandards verwenden, KfW 55 Standard	GL	Feb 2018
Neubau Teil 2 Sanierung & Erweiterung Verwaltung Süd	Im Zuge des geplanten Erweiterungsbaus und der damit verbundenen Sanierungsmaßnahmen ab Sommer 2021 wollen wir den Baustandard KfW 55 für den Erweiterungsbau und KfW 70 für den Sanierungsteil verwenden	GL	Dez 2022

MANAGEMENT	MAßNAHME	ZUSTÄNDIGKEIT	UMSETZUNG
Gesetzgebung Umweltschutz Aktualisierung Wissensstand zur Umweltschutz-gesetzgebung	Zusammen mit einem externen Dienstleister soll ein Rechtscheck, ein sog. Compliance Audit, durchgeführt werden, um die organisatorischen Vorkehrungen zur Überwachung der Einhaltung von Umweltschutzvorschriften nochmal detaillierter zu überprüfen.	CSR/Recht	Sep 2021
Mobilität Reduzierung des Individualverkehrs am Standort	Verabschiedung einer Betriebsvereinbarung zum Mobilen Arbeiten	HR/GL	Aug 2022

ARBEITSSCHUTZ	MAßNAHME	ZUSTÄNDIGKEIT	UMSETZUNG
Arbeitsunfälle Reduktion unserer Abwesenheitstage durch Arbeitsunfälle (Ausnahme Wegeunfälle)	Durch die Stärkung unserer Führungskräfte wollen wir eine Senkung unserer Quote von Arbeitsunfällen (< 30 Tage) erreichen. 2019: 4 Ausfalltage 2020: 31 Ausfalltage 2021: 7 Ausfalltage 2022: 15 Ausfalltage	Führungskr./ FaSi/GL/PL	Dez 2022

LIEFERKETTE	MAßNAHME	ZUSTÄNDIGKEIT	UMSETZUNG
bluesign® system Einbindung von weiteren Supplern in das bluesign system	Gemeinschaftlich mit einem unserer Supplier arbeiten wir daran, dass auch dieser bluesign® Systempartner wird und sich an den Anforderungen von bluesign® hinsichtlich Umwelt-, Ressourcen- und Arbeitsschutz orientiert	CSR/EK	Dez 2022

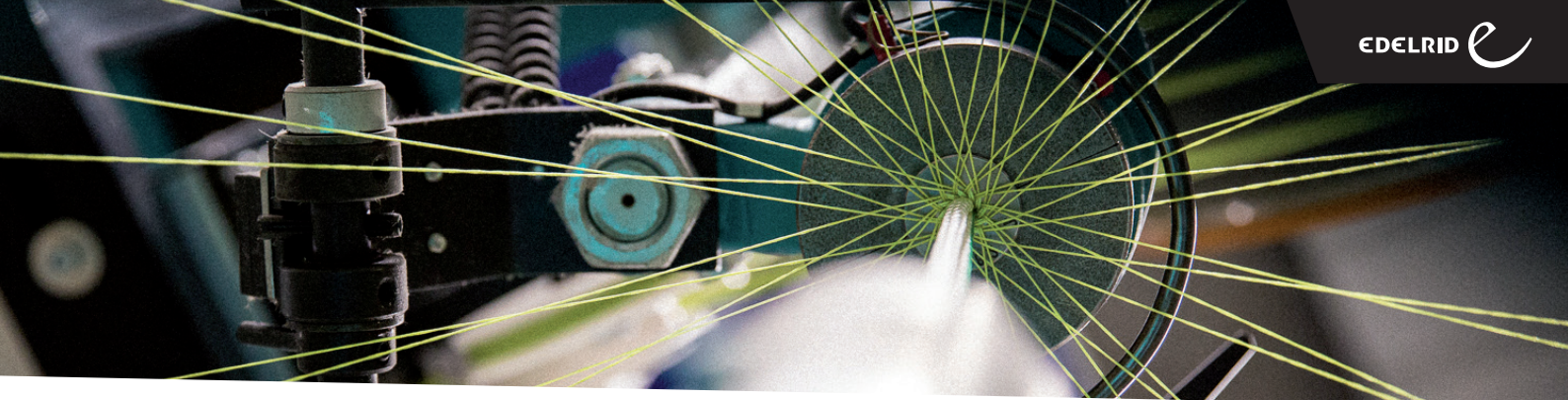


PRODUKTE

	MAßNAHME	ZUSTÄNDIGKEIT	UMSETZUNG
bluesign® product Entwicklung Klettergurte nach dem bluesign® Standard	Wir wollen zusätzlich ein Kindergurt-Modell auf Basis des bluesign® Standards entwickeln.	Produkt-entwicklung/PM	Dez 2019
bluesign® product Umstellung unserer Chalkbags auf den bluesign® Standard	Unserer Chalkbags werden zu 100% bluesign®! Für die Kollektion 2020 wollen wir unsere Chalkbags auf den bluesign® Standard umstellen.	Produkt-entwicklung/PM	Dez 2019
Life Cycle Analysis (LCA) Betrachtung unseres Kernprodukts "Seil"	Wir erstellen für unsere Seile eine Life Cycle Analysis Betrachtung, um einen Überblick über verbundene Emissionen und Auswirkungen zu gewinnen.	PM	Sep 2020
Recycling Umsetzung der F+E Maßnahme - Wiederverwendbarkeit von PA6 als Rohmaterial für die Seilproduktion	Markteinführung des ersten Seils hergestellt aus Seilen - Neo 3R (9,8 mm)	Produkt-entwicklung/PM	Mrz 2021
Recycling Entwicklung eines Kletterhelms aus Recyclinggranulat	In Kooperation mit Zuliefer*innen möchten wir für die Kollektion 2023 einen nachhaltigen Helm für unseren Sports-Bereich (und evtl. später auch für den Safety-Bereich) aus 100% recyceltem Granulat entwickeln und vertreiben.	Produkt-entwicklung/PM	Mai 2022
Recycling Verstärkter Einsatz von Recyclingmaterialien in unserer Produktrange 2023	In den Produktbereichen Helme, Transport und Bekleidung werden weitere Highlight-Produkte unter der Verwendung von Recyclingmaterialien bzw. Produktionsresten für die Produktrange 2023 entwickelt.	Produkt-entwicklung/PM	Mai 2022

RESSOURCEN

	MAßNAHME	ZUSTÄNDIGKEIT	UMSETZUNG
Energie E-Bike-Ladestation	Wir werden für unsere E-Bike-fahrenden Mitarbeiter*innen Ladestationen installieren, an welchen sie kostenlos laden können.	FM	Mrz 2019
Druckluft Kompressor-Booster für die 9 bar-Anlage montieren	Anstelle des Einbaus eines Boosters haben wir den generellen Luftdruck der Anlage auf 6,5bar abgesenkt.	FM/UMB/GL	Nov 2019
Energie Umrüsten auf eine neue, moderne Heizungsanlage mit 2 Kesseln	Auch hier wollen wir uns neu aufstellen und den nächsten Schritt gehen. Mit einer neuen, modernen und effizienteren Gasheizung haben wir es ab dem kommenden Winter warm. Durch die Umstellung von einer Heizwert- auf eine Brennwertheizung mit zwei Kesseln versprechen wir uns eine entsprechende Energieeffizienzsteigerung.	FM/GL	Dez 2020
Energie Umrüsten von Heizöl auf Gas	Mit dem Anschluss an das Gasnetz wollen wir zeitgemäßer Wärme und Dampf erzeugen. Wir gehen hierzu in zwei Schritten vor: Heizung mit Gas ab 2020, Dampferzeuger ab 2021. Durch die Umstellung zielen wir auf eine Einsparung von ca. 50 t CO2 ab.	FM/GL	Dez 2020/2021



RESSOURCEN	MAßNAHME	ZUSTÄNDIGKEIT	UMSETZUNG
Energie Erneuerung der Lüftungs-/Kühlungsanlage in der Produktion	Zunächst wurde die Bestandslüftung und -kühlung in der Produktion teilweise erneuert. Nun steht noch die Komplettierung der Anlage aus. Die Anlage wird u.a. auf Basis einer gesteigerten ökologischen und energetischen Effizienz ausgewählt.	FM/GL	Dez 2020/2021
CO2-Emissionen Anreise zur Arbeit per Rad	Durch eine interne Mitarbeiter*innen Challenge sollen 34.726 km, die sonst motorisiert auf dem Arbeitsweg zurückgelegt werden würden, mit dem Rad gefahren werden. Dies entspricht einer CO2-Einsparung von ca. 5 t CO2.	MA	Dez 2021
Abfall Reduktion des Aramid Abfalls	Durch die Optimierung des Rohgarnmix und der Produktionslängen sowie die Einführung von rollenden Ablaufgattern soll der Ausschuss an Aramid in der Produktion um 50% verringert werden.	PL/CS	Dez 2021
Energie Entwicklung einer neuen Kernausrüstmaschine	Durch eine Neuentwicklung im Maschinenbereich der Produktion soll zum einen die Prozesssicherheit und somit die Ausschussquote verbessert sowie die Bedienbarkeit angenehmer gestaltet werden. Eine nachfolgende, belastbare Quantifizierung der ökologischen Verbesserungen ist angestrebt.	PL	Dez 2021
Energie Umstellung auf Strom aus regenerativen Energien	Bezug von 100% Strom aus regenerativen Energien mit 100% Herkunftsnachweis	GL	Jan 2022
Abfall Reduzierung von Einwegabfall	Mit der Installation von neuen Kaffeeautomaten in unserem Produktionsbereich werden finanzielle Anreize gesetzt, um die Nutzung von mitgebrachten Tassen gegenüber Einwegbechern zu fördern. Ein Kaffee im Einwegbecher kostet 35 Cent, ein Kaffee in der mitgebrachten Tasse kostet 30 Cent.	FM/GL	Jun 2022
Energie Erweiterung und Modernisierung der Ladepunkte für E-Fahrzeuge	Erweiterung der KFZ-E-Ladepunkte von 3 auf 10 Stück für den internen als auch öffentlichen Gebrauch (3 Ladesäulen mit je 2 Ladepunkten für intern, 2 Ladesäulen mit je 2 Ladepunkten für öffentlich).	FM/GL	Aug 2022
Papier Papierreduzierte Finanzbuchhaltung	Durch eine Bestandsaufnahme aller papier-/ druckabhängigen Prozessen sowie deren Prüfung darauf, ob Papier/Druck in diesen Fällen überhaupt notwendig ist, und einer ggf. daraus resultierenden Umstellung, soll der Papierverbrauch reduziert werden. Durch die Digitalisierung von Bankauszügen können nun ca. 2.200 Blatt Papier/Jahr eingespart werden.	FiBu/IT	Sep 2022
Abfall Reduzierung der Präparatreste	Durch die Ermittlung des spezifischen Bedarfs an Präparaten pro Seiltyp sowie die passgenaue Dosierung der Präparate wurde eine Reduzierung der Präparatreste von > 20% angestrebt. Der Zielwert konnte nicht komplett erreicht werden, jedoch eine Reduzierung der Präparatreste um 17%.	PL	Dez 2022
CO2-Emissionen Anreise zur Arbeit per Rad	Durch eine interne Mitarbeiter*innen-Challenge sollen 38.000 km, die sonst motorisiert auf dem Arbeitsweg zurückgelegt werden würden, mit dem Rad gefahren werden. Dies entspricht einer CO2-Einsparung von ca. 5,5 t CO2. Das Ziel wurde mit knappen 40.260 km sogar letztendlich übertroffen.	MA	Dez 2022



5.2 | NEUE UND LAUFENDE ZIELE

RESSOURCEN	MAßNAHME	ZUSTÄNDIGKEIT	UMSETZUNG
Mobilität Erstellung einer Dienstreiserichtlinie unter Betrachtung von ökologischen Aspekten	Erarbeitung einer Dienstreiserichtlinie, in der u.a. auch ökologische Aspekte betrachtet werden sollen, wie z.B. Freigabekriterien für Flüge sowie deren zwingende CO2-Kompensation	CSR/GL (abgeschlossen)	Jan 2023
Mobilität Bewertung von alternativen Energieformen im Rahmen unserer Fahrzeugflotte	Eruierung und Bewertung von Möglichkeiten, alternative Energieformen in unsere Fahrzeugflotte zu integrieren	FM/GL/CSR (offen)	Mai 2023
Umweltmanagement-system 2.0 Aktualisierung und Anpassung des Umweltmanagementhandbuchs	Der Stand des Umwelthandbuchs aus 2019 soll aktualisiert werden und bei den Verweisen auf Verfahrensanweisungen deren Nutzung bzw. deren Richtigkeit in Verbindung mit Umweltmanagement überprüft und ggf. ergänzt bzw. angepasst werden.	CSR (offen)	Dez 2023
Stakeholder Analyse der Erwartungen der identifizierten Stakeholder	Bei der in unserem Auftrag ausgeführten Stakeholder-Analyse wurde ein Schritt übersprungen und direkt Maßnahmen aufgeführt, die Stakeholdern dienen sollen. Zur Komplettierung soll zunächst deren Erwartungen analysiert werden und somit eine Gegenüberstellung erfolgen, inwieweit diese mit dem bestehenden System bzw. den geplanten Maßnahmen erfüllt werden.	CSR (offen)	Dez 2023
CO2-Emissionen Unternehmensweite Roadmap Klimastrategie	Verabschiedung einer auf Leitungsebene diskutierten unternehmensweiten Klimastrategie zu Zielen, Maßnahmen und Bausteinen hinsichtlich der am Standort Isny als auch weltweit durch unsere Geschäftstätigkeit verursachten CO2- Emissionen	CSR (offen)	Dez 2023
CO2-Emissionen CO2-Auswertung Luftfrachten	Auf Basis der Erweiterung unserer Kennzahlen zur Luftfrachtbewertung sowie der Bewertung unseres Luftfrachten-Budgets anhand des CO2-Volumens soll für 2023 ein Luftfracht-CO2-Budget definiert werden.	EK (offen)	Dez 2024
Umweltmanagement-system 2.0 Modernisierung und Anpassung des vorhandenen UMS und der darauf basierenden Berichterstattung	Überarbeitung und Modernisierung des Formats und der Inhalte der Umwelterklärung mit dem Ziel die interessierte Öffentlichkeit als auch die eigenen Mitarbeiter*innen gezielter zu informieren	CSR/MKTG (offen)	Dez 2024

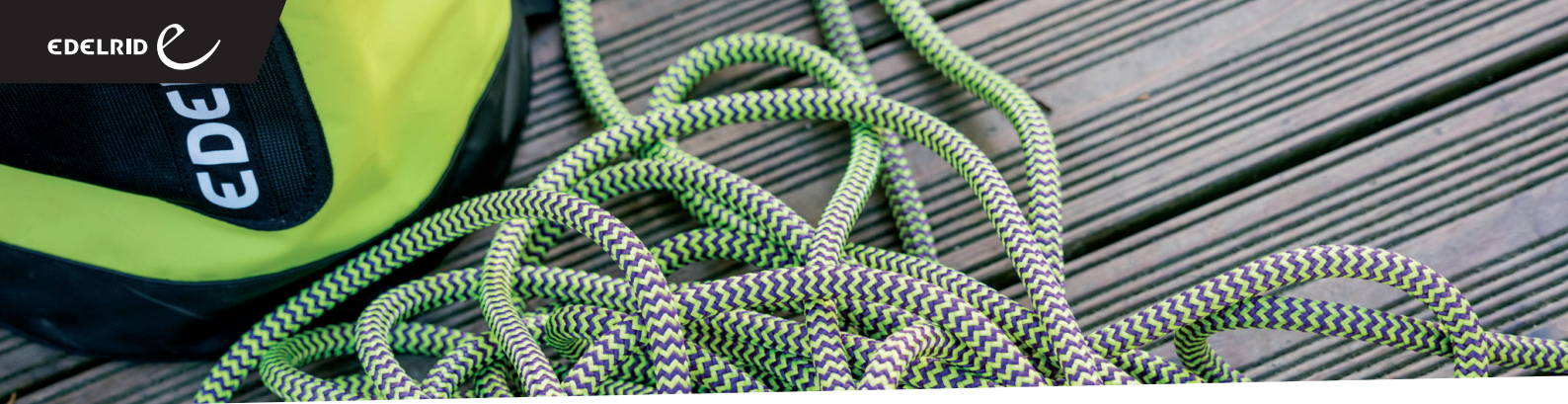


PRODUKTE

	MABNAHME	ZUSTÄNDIGKEIT	UMSETZUNG
Life Cycle Analysis (LCA) Strategiedefinition, externe Validierung sowie Betrachtung weiterer Produkte	Definition von langfristigen Zielen und einer strategischen Vorgehensweise im Bereich LCA's sowie externe Validierung unserer ersten LCA für dynamische Seile durch myclimate. Daran anschließend sollen weitere LCA-Betrachtungen für die Produkte Kletterschuhe und Karabiner erstellt werden.	PM/CSR (offen)	Dez 2022
Climb Green Etablierung von Climb Green als transparenten Produktstandard	Verabschiedung sowie interne und externe Kommunikation der Climb-Green-Kriterien sowie der jährlichen Climb-Green-Range	PM/CSR/MKTG (offen)	Dez 2023
PFC-freie Seilimprägnierung PFC-frei im Seilbereich bis 2026	Ausweitung unserer Eco-Dry-Ausrüstung auf die komplette Seilrange - 100% PFC-frei im Seilbereich	Produkt-entwicklung/PM (offen)	Dez 2026

RESSOURCEN

	MABNAHME	ZUSTÄNDIGKEIT	UMSETZUNG
Energie Stromeinsparung durch die Abschaffung von Desktop-PCs	Dadurch, dass nur noch 5% der Arbeitsplätze mit Desktop-PCs ausgestattet und wo möglich die noch vorhandenen PCs durch IGEL Universal Desktop Converter ersetzt werden sollen, werden Stromeinsparungen von ca. 610 kWh/Jahr/ersetzen Gerät angestrebt.	IT (offen)	Okt 2023
Papier Digitalisierung von Vertragswerken	Einführung von Docu Sign, mithilfe dessen Verträge digital unterzeichnet und abgelegt werden können.	IT (offen)	Dez 2023
CO2-Emissionen Anreise zur Arbeit per Rad	Die interne Mitarbeiter*innen-Challenge, welche Motivationen zur Arbeitspendelei per Rad setzt, soll durch mehr Mitstreiter*innen gestärkt werden: Die Teilnehmerzahl 2022 (= 24 Personen) soll im Laufe des Jahres 2023 auf 44 Personen gesteigert werden.	MA (offen)	Dez 2023
Abfall Reduzierung Seilausschuss	Durch Sensibilisierung der Mitarbeiter*innen soll die jährliche Ausschussquote in 2023 im Seilbereich unter 0,45% gebracht werden.	PL (offen)	Dez 2023



REPORTING

	MAßNAHME	ZUSTÄNDIGKEIT	UMSETZUNG
CO2-Bilanz Überarbeitung, Strukturierung und Kommunikation von CO2-Bilanzen	Die für das Jahr 2020 und 2021 bereits erstellten CO2-Bilanzen für den Standort Isny werden auf Basis eines erweiterten Wissensstands, welcher im Rahmen einer Fortbildung erworben wird, überarbeitet, durch das Jahr 2022 ergänzt und sowohl für die interne als auch externe Kommunikation aufbereitet.	CSR (offen)	Dez 2023
Kennzahlen Überarbeitung unserer Ressourcenverbrauchszahlen	Neue Erfassung und Dokumentierung unserer Zahlen Stromverbrauch, Stromgewinnung, Wasser, Abwasser, Abfall, Öl, Diesel, Zählwerke	CSR/FM (offen)	Dez 2023

ARBEITSSCHUTZ

	MAßNAHME	ZUSTÄNDIGKEIT	UMSETZUNG
Arbeitsunfälle Reduktion unserer Abwesenheitstage durch Arbeitsunfälle (Ausnahme Wegeunfälle)	Durch die Stärkung unserer Führungskräfte wollen wir eine Senkung unserer Quote von Arbeitsunfällen erreichen. 2020: 31 Ausfalltage 2021: 7 Ausfalltage 2022: 15 Ausfalltage 2023: < 30 Tage	Führungskr./ FaSi/GL/PL (offen)	Dez 2023
Luftqualität Verbesserung des Klimas am Arbeitsplatz	Durch die Installation einer Zyklon-Absauganlage im Bereich der Verstreckung und Ausrüstung soll die Luftqualität verbessert und somit eine geringere Belastung der Mitarbeiter*innen erfolgen. Darüber hinaus soll durch die laufende Analyse der Raumluft und der Raumtemperatur im gesamten Produktionsbereich eine laufende Überprüfung der relevanten Parameter erfolgen und darauf basierend ggf. weitere Maßnahmen ergriffen werden.	PL (offen)	Dez 2023

CS = Customer Solutions

CSR = Corporate Social Responsibility

EK = Einkauf

FaSi = Fachkraft für Arbeitssicherheit

FiBu = Finanzbuchhaltung

FM = Facility Management

GL = Geschäftsleitung

HR = Human Resources

MA = Mitarbeitende

PL = Produktionsleitung

PM = Produktmanagement

UMB = Umweltmanagementbeauftragte



6 | VALIDIERUNG DURCH DEN UMWELTBEOBACHTER

Nächste Umwelterklärung

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im August 2025 zur Validierung vorgelegt. In den Jahren dazwischen wird eine jährliche Aktualisierung der Umwelterklärung erstellt und dem Umweltgutachter zur Validierung vorgelegt.

Als Umweltgutachter/Umweltgutachterorganisation wurde beauftragt:

Dr. Norbert Hiller (Zulassungs-Nr. DE-V-0021)
Intechnica Cert GmbH (Zulassungs-Nr. DE-V-0279)
Ostendstr. 181
90482 Nürnberg



Validierungsbestätigung

Der Unterzeichnete, Dr. Norbert Hiller, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V- 0021 akkreditiert oder zugelassen für die Bereiche 13.99 sowie 32.30, (NACE-Code Rev. 2) bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort bzw. die gesamte Organisation EDELRID GmbH & Co. KG, wie in der Umwelterklärung (mit der Reg.-Nr. DE-165-00072) angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 und der Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und der Änderungs-VO 2017/1505 vom 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation/des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Nürnberg, den 31.03.2023

Dr. Norbert Hiller



7 | FREIGABE DURCH DIE GESCHÄFTSLEITUNG

Mit der vorliegenden Umwelterklärung wollen wir unsere Mitarbeiter*innen, Kunden sowie Kundinnen und Geschäftspartner*innen über den Umweltschutz in unserem Unternehmen informieren. Wir versichern den Wahrheitsgehalt der in dieser Umwelterklärung enthaltenen Informationen und geben die Umwelterklärung für die Öffentlichkeit frei.

Verantwortlich für die Freigabe dieser Umwelterklärung ist die Geschäftsleitung.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im August 2025 vorgestellt.

Ihre Meinung interessiert uns!

Ihre Kontaktadresse für weitere Informationen:

EDELRID GmbH & Co. KG
csr@edelrid.de

Verfasser*innen der Umwelterklärung:
 Sarah Lenz, Gianina Illing & Lukas Lehmann